



› Lohnvergleich Pinneberg: Was Orlen, Kibek, Medac, Kölln, Futterhaus oder Nordmark

GEHALTS-CHECK PINNEBERG

Lohnvergleich: Was Kibek, Medac, Kölln und Futterhaus zahlen

28.02.2025, 15:05 Uhr • Lesezeit: 10 Minuten

Von **Burkhard Fuchs**



Bauen auf dem Werksgelände der Peter Kölln GmbH & Co. KGaA kräftig an: Elmshorns Oberbürgermeister Volker Hatje (von links), die vorsitzende Kölln-Geschäftsführerin Friederike Driftmann-Egelhof, Wirtschaftsförderin Angelika von Bahren und Kölln-Finanzchef Björn Schulz.

© Peter Kölln GmbH & Co. KGaA | Peter Kölln GmbH & Co. KGaA

Kreis Pinneberg. Was verdienen Angestellte in den großen Firmen im Kreis Pinneberg? Das sind die Einstiegs- und Durchschnittsgehälter der Branchen.

- Gehaltscheck der großen Unternehmen im Kreis Pinneberg.
- Einstiegsgehälter und Durchschnittsverdienst variieren stark.
- In welcher Branche das höchste Gehalt gezahlt wird.

Die **Wirtschaft im Kreis Pinneberg** ist gut aufgestellt, wie eine **Analyse des Verbandsportals** „Die deutsche Wirtschaft“ festgestellt hat. Das „Sprachrohr des Mittelstandes“ hat bundesweit 4073 Kommunen untersucht und bewertet. Demnach gehören fast alle Städte im Kreis Pinneberg zu den **Top-1000-Adressen in Deutschland**. Bester Wirtschaftsstandort ist demnach Elmshorn auf Rang 184. Aber wie sieht es aber mit den **Verdienstmöglichkeiten** und sonstigen **Vergünstigungen für Mitarbeitende** in den Unternehmen im Kreis aus?

Das Abendblatt hat dazu die Online-Plattform Kununu befragt, die Arbeitgeber bewerten lässt und jedes Jahr einen sogenannten Gehaltscheck herausgibt. Die Daten geben einen Überblick über Einstiegs- und Durchschnittsgehälter bei Unternehmen im Kreis Pinneberg, auch wenn die Angaben nicht vollständig sind.

Lohnvergleich bei Kölln, Futterhaus, Orlen: Einstiegsgehälter bis 64.000 Euro im Jahr

Demnach variiert die Bandbreite von 30.000 bis 64.000 Euro Einstiegsgehalt im Jahr brutto mit bis zu drei Jahren Berufserfahrung. Dabei wurden mindestens zehn und bis zu 15 Gehaltsangaben berücksichtigt. Die Durchschnittsgehälter liegen zwischen 33.000 und 68.000 Euro Jahresgehalt brutto bei mindestens 20 und bis zu 85 Gehaltsangaben.



Im Kreis Pinneberg verdienen Mitarbeiter 2000 Euro mehr im Jahr als im Landesdurchschnitt. In der Energiebranche sind es sogar 3000 Euro mehr als im Bundesdurchschnitt. Mit einer groß angelegten Imagekampagne, die der Kreis auch mit Hilfe von Carolin Deberling (Bild) verwirklicht hat, soll der Unternehmensstandort noch erfolgreicher werden.

© Burkhard Fuchs | Burkhard Fuchs

Insgesamt zeige sich, „dass der Kreis Pinneberg mit einem Durchschnittsgehalt von 48.583 Euro brutto im Jahr 2024 zwar leicht unter dem bundesweiten Durchschnitt war, der bei 50.239 Euro lag“, teilt Kununu-Sprecher Dario Wilding mit.

Gehalts-Check Pinneberg: Im Energiesektor verdient man 3000 Euro mehr als im Bund

Allerdings steht der Kreis Pinneberg in ganz Schleswig-Holstein an der Spitze. Im Landesdurchschnitt verdient man zurzeit 46.423 Euro. Das ist Rang 11 aller 16 Bundesländer. Am meisten verdient man in Hessen mit durchschnittlich 54.322 Euro im Jahr, am wenigsten in Mecklenburg-Vorpommern mit 41.514 Euro im Jahr.

„Die bestzahlende Branche im Kreis Pinneberg ist die Energiebranche“, sagt Kununu-Sprecher Wilding und die zahle sogar 3000 Euro mehr im Jahr als der bundesweite Durchschnitt, der bei 63.051 Euro Bruttogehalt im Jahr liegt. Hier die Beispiele (nach den Angaben von Kununu) für die großen Firmen im Kreis Pinneberg

Kibek, Vincurion, Loll: Lohnspanne im Kreis Pinneberg geht weit auseinander

Im Schnelldurchlauf lasse sich demnach sagen, dass bei **Teppich Kibek aus Elmshorn** (110 Millionen. Euro Umsatz / 450 Mitarbeiter) das Durchschnittsgehalt bei 38.852 Euro liegt. Der überregional bekannte **Autohof Reimers aus Rellingen** (Kfz-Handel, 110 Mio. Euro Umsatz / 250 Mitarbeiter) zahlt laut Datenanalyse ein Durchschnittsgehalt von 39.768 Euro. Der Tankstellengigant **Orlen Deutschland GmbH mit Sitz in Elmshorn** (3,7 Milliarden Euro Umsatz / 2500 Mitarbeiter) bietet ein Durchschnittsgehalt von 58.592 Euro.



Das Futterhaus ist einer der großen Arbeitgeber aus dem Kreis Pinneberg. Das Unternehmen hat seinen Stammsitz in Elmshorn.

© obs | Martina van Kann

Eines der bekanntesten Unternehmen im Kreis Pinneberg ist der Haferflockenriese **Peter Kölln GmbH und Co KGaA in Elmshorn**. Der Nahrungsmittelhersteller (145 Mio. Euro Umsatz / 390 Mitarbeiter) wird mit einem Durchschnittsgehalt von 51.031 Euro gelistet. Bei **Loll Feinmechanik aus Tornesch** (28 Mio. Euro Umsatz / 220 Mitarbeiter) liegt das Durchschnittsgehalt bei 38.910 Euro.

Rüstungsbetrieb in Wedel: Einstiegsgehälter variieren nach Position

Vincorion, Wedel (Branche: Metall- und Elektroindustrie), 900 Mitarbeitende, davon 550 am Standort Wedel, Jahresumsatz: 160 Millionen Euro. 38 Auszubildende, vom Elektroniker für Maschinen- und Antriebstechnik bis zum dualen Studium eines Wirtschaftsingenieurs.

Einstiegsgehalt: 64.006 Euro, Durchschnittsgehalt: 68.211 Euro. „Die konkreten Verdienstmöglichkeiten bei Vincorion variieren je nach Position - vom Facharbeiter in der Produktion bis zum Entwicklungsingenieur“, teilt dazu Firmensprecher Florian Hanauer mit. Die zitierten Durchschnittswerte aus der Kununu-Datenbank würden diese Bandbreite nicht vollständig abbilden, „je nach Aufgabenbereich liegen sie darüber oder darunter“, erklärt er.

Wedeler Rüstungsbetrieb hat 144 neue Mitarbeiter eingestellt

Das Unternehmen, das wichtige Bauteile für den Kampfpanzer Leopard 2 und den Schützenpanzer Puma herstellt, ist stark wachsend. „Wir konnten im vergangenen Jahr 144 neue Mitarbeitende einstellen“, teilt Personalchefin Nina Römhild mit. Die Fluktuationsquote liege nur bei etwa zwei Prozent. „Das zeigt, wie zufrieden die Belegschaft mit ihren Arbeitsbedingungen ist. Wir bieten tarifvertragliche Regelungen mit einer 35-Stunden-Woche und umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten.“



Kajetan von Mentzingen ist Geschäftsführer der Wedeler Rüstungsfirma Vincorion.

Es gebe auch keinen Unterschied beim Gehalt zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten, betont sie. „Gemäß unserem Tarifvertrag richtet sich die Vergütung ausschließlich nach den Anforderungen, die zur Erfüllung der Arbeitsaufgabe notwendig sind - einen Gender Pay Gap gibt es bei uns beispielsweise nicht.“ Bundesweit gilt das sehr wohl noch. Männer verdienen hierzulande mit 52.807 Euro Bruttogehalt fast 7000 Euro mehr im Jahr als Frauen, die nur auf durchschnittlich 45.887 Euro brutto kommen.

Tierfutter-Anbieter in Elmshorn fordert Begeisterung für Tiere

Das Futterhaus, Elmshorn (Tiernahrung): 547 Millionen Euro Umsatz, 2500 Mitarbeiter, davon 19 Auszubildende und sechs duale Studenten am Standort Elmshorn. **Einstiegsgehalt: 32.968 Euro, Durchschnittsgehalt: 33.467 Euro.** „Wer in einem unserer Märkte arbeiten möchte, sollte auf jeden Fall Begeisterung für Tiere, Freude im Umgang mit Kunden und eine kaufmännische Ausbildung oder Einzelhandelserfahrung mitbringen“, teilt Unternehmenssprecherin Nadine Giese-Schulz dazu auf Nachfrage mit.



Das Futterhaus ist ein großer Arbeitgeber im Kreis Pinneberg: Die Geschäftsführer des Zoofachhandelsunternehmens mit Sitz in Elmshorn sind Kristof Eggerstedt (l.) und Andreas Schulz.

„Auch wir spüren den Fachkräftemangel - insbesondere bei der Suche nach Mitarbeitenden für unsere Märkte. Umso wichtiger ist es für uns, unseren Mitarbeitenden ein angenehmes und wertschätzendes Arbeitsumfeld zu schaffen, das ihnen fachliche und persönliche Entwicklungschancen bietet.“ Außerdem gebe es unterschiedlichste „Benefits“, wie zum Beispiel Personalrabatte, Sportangebote, die Bezuschussung der betrieblichen Altersvorsorge und vermögenswirksamen Leistungen. Wer möchte, dürfe seinen Hund mit zur Arbeit mitbringen, sodass keine zusätzlichen Betreuungskosten für das Tier anfielen.

Messtechnik-Firma in Wedel wirbt mit sicheren Arbeitsplätzen

Trioptics GmbH, Wedel (Messtechnik): 80 Millionen Euro Umsatz / 500 Mitarbeiter, davon 300 in Wedel. **Einstiegsgehalt: 50.189 Euro, Durchschnittsgehalt: 56.712 Euro.** Das Unternehmen gehört zur Jenoptik-Gruppe, die weltweit 4400 Mitarbeitende beschäftigt.

„Wir sind ein innovatives, mittelständisches Unternehmen mit einem modernen Unternehmenssitz direkt an der Elbe in Wedel vor den Toren Hamburgs“, heißt es auf der Homepage. „Wir entwickeln und vertreiben vollautomatische, computergestützte optische Mess- und Fertigungssysteme.“ Beschäftigt würden Ingenieure, Softwareentwickler, Physiker, technische und kaufmännische Fachkräfte. „Des Weiteren bieten wir Ausbildungsplätze in zehn verschiedenen Ausbildungsberufen.“

Geboten würden „sichere Arbeitsplätze mit hervorragenden Entwicklungs- und Karriereperspektiven sowie eine Vielzahl attraktiver Sozialleistungen“, wie flexible Arbeitszeiten, 30 Tage Urlaub sowie Gesundheitsförderung durch gemeinsame sportliche Aktivitäten, wie Laufen, Radfahren, aktive Mittagspause, und eine HVV Proficard.

Arzneimittelhersteller in Uetersen setzt auf 100 Jahre Erfahrung

Nordmark Pharma, Uetersen (Arzneimittel): 110 Millionen Euro Umsatz / 650 Mitarbeiter, davon 23 Auszubildende; **Einstiegsgehalt: 43.067 Euro, Durchschnittsgehalt: 57.001 Euro.**

Nordmark Pharma blicke auf „fast 100 Jahre Erfolgsgeschichte“ zurück, heißt es auf der Homepage. „Seit unserer Gründung 1927 sind wir mit unseren Produkten weltweit erfolgreich und arbeiten daran, gemeinsam eine gesunde Zukunft für unsere Patient:innen zu gestalten – unternehmergeführt und als Arbeitgeber wichtig für die Region, in der wir leben“, heißt es da.



Das Hauptgebäude des Pharmaunternehmens Nordmark in Uetersen

© Sebastian Becht | Sebastian Becht

Und weiter: „Wir möchten, dass sich die Menschen bei Nordmark wohlfühlen. Hierfür bieten wir neben einer überdurchschnittlich guten Bezahlung nach Chemietarif auch ein wertschätzendes Umfeld, in dem es sich gut und gerne arbeiten lässt. Hierbei sind unsere norddeutsche Prägung und unser respektvoller, familiärer Umgang ausschlaggebend für unseren Erfolg.“

Medac: Pharma-Konzern in Wedel lässt Mitarbeiter zu 60 Prozent zu Hause arbeiten

Medac, Wedel (Arzneimittel), 460 Millionen Euro Mio. Euro Umsatz / Mitarbeiter: etwa 2000 weltweit, davon 1372 Arbeitnehmer in Wedel, davon 338 Teilzeitkräfte und vier Aushilfen. **Einstiegsgehalt: 54.647 Euro, Durchschnittsgehalt: 65.244 Euro.**

„Bei medac sind wir fest davon überzeugt, dass wir zusammen mehr erreichen können. Wir wertschätzen den Einsatz aller für den gemeinsamen Erfolg und fördern große Ideen“, heißt es auf der Homepage. „Dabei legen wir besonderen Wert auf ein sicheres und angenehmes Arbeitsumfeld und Begegnung auf Augenhöhe. Unsere wertorientierte Unternehmenskultur basiert auf drei Säulen: einem starken Zusammenhalt, dem Anspruch, mehr erreichen zu wollen, und einem einzigartigen Team, das sich durch herausragendes Fachwissen und Leidenschaft für unsere gemeinsame Vision auszeichnet.“



Medac in Wedel hat große Ziele: Dazu gehört auch ein neuer Firmensitz in der Stadt an der Elbe.

© medac | medac

Benefits: In vielen Unternehmensbereichen könnten sich die Mitarbeitenden ihre Arbeitszeiten frei einteilen – „und bis zu 60 Prozent remote arbeiten“. Geboten würden u.a. 30 Urlaubstage im Jahr und Urlaubsgeld, erfolgsbasierte Prämienzahlungen, betriebliche Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen.

Kabelbinder-Hersteller in Tornesch bietet allerlei Benefits

HellermannTyton, Tornesch (Hersteller von Kabelsystemen für die Industrie), 886 Millionen Euro Umsatz / 1000 Mitarbeiter, davon 338 Mitarbeiter in Tornesch. **Einstiegsgehalt: 44.701 Euro, Durchschnittsgehalt: 56.113 Euro.**

HellermannTyton sei „ein führender Hersteller und Anbieter von Produkten zum Bündeln, Befestigen, Verarbeiten, Verbinden, Isolieren, Schützen und Kennzeichnen von Kabeln, Leitungen und von Konnektivitätslösungen für Datennetzwerke“, heißt es auf der Homepage. „Unsere Mission ist es, reelle Lösungen rund um sämtliche Anforderungen des Kabelmanagements zu entwickeln.“ Es gebe 18 Produktionsstätten in 13 Ländern. Mehr als 7000 Mitarbeiter arbeiten bei HellermannTyton in 39 Ländern und böten „erstklassigen Service und Beratung“.

Geboten würden u.a. flexible Arbeitszeiten, um „Kind, Hund, Hobby und Stammtisch unter einen Hut zu bekommen“, sowie ein leistungsorientiertes Gehalt, betriebliche Altersvorsorge, Profi-Ticket der Bahn, kostenlose Rückenfit-Kurse, Fahrradleasing, Betriebssport und Sprachkurse.

Baustoffhändler aus Rellingen ist stolz auf Ausbilder-Preis

Hass + Hatje GmbH, Rellingen (Baustoffhandel): 140 Millionen Euro Umsatz / 490 Mitarbeiter; **Einstiegsgehalt: 29.998 Euro, Durchschnittsgehalt: 37.386 Euro.**

Hier heißt es auf der Homepage: „Mit großer Freude können wir verkünden, dass unser Unternehmen erneut vom AGA Unternehmensverband mit dem Siegel ‚Anerkannt Guter Ausbilder‘ ausgezeichnet wurde. Darauf sind wir sehr stolz! Liebe Auszubildende, vielen Dank für Euer tolles Feedback! Die Qualität unserer Ausbildung hat für uns auch deshalb eine hohe Priorität, weil es unser Ziel ist, unsere jungen Leute nach der Ausbildung in unsere Unternehmensgruppe zu übernehmen.“

MEHR LESEN ÜBER

ELMSHORN – AKTUELLE NACHRICHTEN AUS DER STADT

[ZUR STARTSEITE >](#)

DAS BESTE AUS ABENDBLATT PLUS